



MINI auf der Los Angeles Auto Show 2012. Inhaltsverzeichnis.

1. MINI auf der Los Angeles Auto Show 2012. (Kurzfassung)	2
2. MINI auf der Los Angeles Auto Show 2012. (Langfassung)	
2.1 Pionier im Großstadt-Dschungel: Der MINI Paceman.	4
2.2 Mit Fahrspaß und Individualität auf Wachstumskurs: Das aktuelle MINI Modellprogramm.	9

Hinweis: Die in dieser Medieninformation beschriebenen Fahrzeuge entsprechen hinsichtlich Motorisierung und Ausstattung den Spezifikationen des US-amerikanischen Automobilmarktes. Abweichungen in anderen Märkten sind möglich.



1. MINI auf der Los Angeles Auto Show 2012. (Kurzfassung)

Als erstes Sports Activity Coupé seiner Klasse bringt der MINI Paceman frischen Wind in das Premium-Kompaktsegment, in der High-Tech-, Design- und Entertainment-Metropole Los Angeles absolviert er jetzt seine Premiere auf dem nordamerikanischen Automobilmarkt. Der erste Auftritt des extravaganten Viersitzers in den USA steht im Mittelpunkt der Aktivitäten von MINI auf der Los Angeles Auto Show 2012. Vom 30. November bis zum 9. Dezember 2012 präsentiert MINI dem Publikum der internationalen Fachmesse in Kalifornien neben dem Neuzugang der Markenfamilie auch zahlreiche weitere aktuelle Modelle und Produkte.

Mit dem Start für das siebte Modell der Marke beginnt ein weiteres Kapitel in der Wachstumsgeschichte des britischen Premium-Automobilherstellers, zu der auch der anhaltende Erfolg in den USA maßgeblich beiträgt. Die USA sind bereits seit Jahren der wichtigste Einzelmarkt für Automobile der Marke MINI. Die jüngsten Steigerungsraten sind auch der Popularität des MINI Countryman zu verdanken, der als erster MINI mit vier Türen und einer großen Heckklappe zusätzliche Zielgruppen erobert. Auch dieses Modell stellt neben seiner erweiterten Funktionalität den markentypischen Fahrspaß in den Mittelpunkt. Für eine noch intensivere Betonung des Premium-Charakters im Interieur aller Modellvarianten sorgt die detaillierte Modellüberarbeitung für den MINI Countryman, die ebenfalls auf der Los Angeles Auto Show zu sehen ist.

MINI Paceman: Einzigartiger Auftritt, charakteristischer Fahrspaß.

Mit zwei Türen und einer großen Heckklappe präsentiert sich der MINI Paceman als sportlich-eleganter Individualist im Premium-Segment der Kompaktfahrzeuge. Er ist nach dem MINI Countryman das zweite Modell der Marke, dessen Außenlänge die 4-Meter-Marke überschreitet und das optional auch mit dem Allradantrieb ALL4 erhältlich ist. Die neuartige Kombination aus Sportlichkeit, Individualität und Vielseitigkeit kommt im Karosseriedesign des MINI Paceman deutlich zum Ausdruck. Kraftvolle Proportionen und dynamisch gestreckte Linien lassen die agilen Fahreigenschaften erkennen. Im Interieur genießen auch die Passagiere auf den beiden Einzelsitzen im Fond großzügige Platzverhältnisse, hervorragenden Seitenhalt und außergewöhnlichen Komfort in einem loungeartig gestalteten Ambiente.

Für den MINI Paceman stehen zur Markteinführung in den USA zwei Vierzylinder-Benzinmotoren zur Auswahl. Ihr hoher Wirkungsgrad und die Kombination mit umfangreicher MINIMALISM Technologie ermöglichen sportliche Fahrleistungen bei vorbildlich niedrigen Verbrauchswerten. Die Antriebseinheit des MINI Cooper Paceman erzeugt eine Höchstleistung von 121 hp, im MINI Cooper S Paceman kommt ein 181 hp starker Turbomotor zum Einsatz. Serienmäßig leiten beide Motoren ihre Kraft über ein Sechsgang-Handschaltgetriebe an die Vorderräder. Optional ist jeweils ein Sechsgang-Automatikgetriebe verfügbar. Der MINI Cooper S Paceman kann außerdem auf Wunsch mit dem Allradantrieb ALL4 ausgestattet werden.

Kontinuierliches Wachstum, unverwechselbarer Stil: Die MINI Modellfamilie.

Mit dem konsequenten Ausbau des Modellprogramms setzt MINI immer neue Impulse für stetiges Wachstum auf den weltweiten Automobilmärkten. Mittlerweile umfasst die MINI Familie sieben Fahrzeugcharaktere, die den markentypischen Fahrspaß in einer jeweils eigenständigen Ausprägung zur Geltung bringen. Automobile der Marke MINI werden so auch für neue Zielgruppen attraktiv.

Der Siegeszug der Marke in den USA begann im Jahr 2002 mit dem klassischen Fahrzeugkonzept des MINI. Nach der Ergänzung des Programms um das MINI Cabrio und den MINI Clubman folgte mit dem MINI Countryman das erste Modell mit vier Türen und einer großen Heckklappe. Inzwischen sind auch das MINI Coupé und der MINI Roadster Bestandteile der Modellfamilie, deren jüngster Neuzugang, der MINI Paceman, auf der Los Angeles Auto Show 2012 vorgestellt wird.

Die Automobilausstellung im US-Bundesstaat Kalifornien, die erstmals im Jahr 1907 veranstaltet wurde, bildet den Jahresabschluss im internationalen Messekalender und bietet zugleich einen interessanten Ausblick auf die Trends der folgenden Saison. Im Los Angeles Convention Center präsentieren Automobilhersteller und Zulieferer aus aller Welt ihre aktuellen Modelle und Produkte sowie zukunftsweisende Studien und Konzepte.



2. MINI auf der Los Angeles Auto Show 2012. (Langfassung)

2.1 Pionier im Großstadt-Dschungel: Der MINI Paceman.

Einmal mehr verbindet die Marke MINI die Erweiterung ihres Modellangebots mit dem Vorstoß in ein neues Fahrzeugsegment. Der MINI Paceman ist das erste Sports Activity Coupé im Premium-Segment der Klein- und Kompaktfahrzeuge. Die ebenso kraftvolle wie dynamisch gestreckte Linienführung eines Coupés, markentypisches Gokart-Feeling und das exklusive Ambiente seines variabel nutzbaren Innenraums machen den MINI Paceman zu einem Pionier im urbanen Verkehrsgeschehen, dessen Eigenschaften unverkennbar auf den innovativen und unverwechselbaren Stil der britischen Premium-Marke zurückzuführen sind. Mit zwei Türen und einer großen Heckklappe sowie zwei vollwertigen Einzelsitzen im Fond ergänzt das siebte Modell der MINI Familie die elegante Sportlichkeit seiner Proportionen um eine neue Ausprägung der markentypischen Interiurgestaltung.

Sportlichkeit und Vielseitigkeit prägen die Fahreigenschaften des MINI Paceman. Zur Markteinführung in den USA stehen zwei kraftvolle Motoren zur Auswahl. Die Serienausstattung des MINI Paceman umfasst auch ein Sportfahrwerk einschließlich Fahrzeugtieferlegung. Darüber hinaus ist er nach dem MINI Countryman bereits das zweite Modell, bei dem die Antriebskraft auf Wunsch über alle vier Räder auf die Fahrbahn übertragen wird.

Design: Kraftvolle Statur, sportlich-elegante Coupé-Linien.

Das innovative Fahrzeugkonzept eines kompakten Sports Activity Coupé drückt sich in einem Karosseriedesign aus, das dynamisch gestreckte Proportionen mit einer kraftvollen Statur kombiniert. In der für MINI typischen Formensprache werden so die facettenreichen Fahreigenschaften des MINI Paceman authentisch widergespiegelt. Kraft und Präsenz signalisiert seine Frontpartie mit den großen, charakteristisch geformten Scheinwerfern, der markant skulpturierten Motorhaube und dem aufrecht stehenden, von einem besonders breiten Chromrahmen eingefassten Hexagon-Kühlergrill.

Am intensivsten kommt der neuartige und individuelle Charakter des MINI Paceman in der Seitenansicht zur Geltung. Dynamisch gestreckte Linien und kraftvoll gewölbte Flächen sorgen für sportliche Eleganz im Erscheinungsbild. Das coupé-typisch nach hinten abfallende Dach liegt nahezu fugenlos auf der Fahrgastzelle auf. Es weist eine charakteristische, an die Coupé-Linienführung angepasste Helmdach-Kontur auf und mündet in einen serienmäßigen

Heckspoiler. Aus der kontinuierlich ansteigenden Schulterlinie und der sanft abfallenden Dachlinie resultiert die sich nach hinten verjüngende Seitenfensterfläche, mit der die Keilform der Silhouette besonders betont wird. Die langen Türen verfügen über eine hoch angesetzte Charakterlinie, die den Karosseriekörper flacher erscheinen lässt. Die besonders muskulös ausgestellten hinteren Radhäuser unterstreichen die Sportlichkeit des MINI Paceman.

Auffälligstes Novum am Heck sind die erstmals bei einem MINI horizontal ausgerichteten Rückleuchten. Ihre Form unterstützt die Betonung der Fahrzeuggbreite, zu der auch das coupé-typisch geneigte und daher flach ausgeprägte Heckfenster, das darunter liegende Chromband sowie horizontale Lichtkanten auf der Heckklappe und der Heckschürze beitragen.

Interieur: Exklusives Ambiente, hohe Variabilität.

Eine modellspezifische Interpretation markentypischer Designprinzipien prägt auch die Gestaltung des Innenraums. Die charakteristische Ellipsenform der Türverkleidungen ist besonders flach und zugleich auffallend dreidimensional ausgeführt. Ihr Schwung reicht über den Bereich der B-Säulen hinaus bis in den Fond. Außerdem sind erstmals bei einem MINI die Bedientasten für die Fensterheber in die Türverkleidungen integriert.

Der MINI Paceman ist konsequent als Viersitzer konzipiert. Die leicht erhöhte Sitzposition für Fahrer und Beifahrer optimiert den Überblick über das Verkehrsgeschehen. Die Serienausstattung des MINI Paceman umfasst außerdem Sportsitze für Fahrer und Beifahrer. Die beiden Einzelsitze im Fond bieten ein hohes Maß an Schulter- und Kopffreiheit, hervorragenden Seitenhalt und außergewöhnlichen Komfort. Zum Lounge-Charakter des Fonds tragen auch die Armauflagen in den seitlichen Fondverkleidungen bei.

Das serienmäßige Ablage- und Befestigungssystem Center Rail setzt an der Mittelkonsole hinter dem Schalt- beziehungsweise Wählhebel an und endet zwischen den vorderen Sitzen. Der zweite Abschnitt der Center Rail ist zwischen den Fondsitzen angeordnet. Optional wird auch eine einteilige, über beide Sitzreihen hinweg reichende Center Rail angeboten. Die Center Rail wird in Verbindung mit dem optionalen Lichtpaket ebenso wie die Türverkleidungen beleuchtet.

Die weit nach oben schwingende Heckklappe des MINI Paceman und seine niedrige Ladekante ermöglichen ein komfortables Ausnutzen des

Gepäckraumvolumens. Der Stauraum fasst 330 Liter und kann durch das Umklappen der Fondsitze auf bis zu 1 080 Liter erweitert werden.

Motorenprogramm: Besonders kraftvoll, bemerkenswert effizient.

Für die Startaufstellung des MINI Paceman stehen zwei Benzinmotoren mit jeweils vier Zylindern zur Verfügung. Ihre temperamentvolle Kraftentfaltung geht dank umfangreicher MINIMALISM Technologie mit auffallend günstigen Verbrauchs- und Emissionswerten einher. Zu einem späteren Zeitpunkt ist die Ergänzung des Modellangebots um den MINI John Cooper Works Paceman vorgesehen.

Ein gemeinsames Merkmal der beiden jeweils 1,6 Liter großen Benzinmotoren für die Modelle MINI Cooper S Paceman und MINI Cooper Paceman ist die vollvariable Ventilsteuerung auf Basis der VALVETRONIC Technologie der BMW Group. Im Motor des MINI Cooper S Paceman wird sie mit einem nach dem Twin-Scroll-Prinzip agierenden Turbolader und einer Direkteinspritzung kombiniert. Dieses Technologiepaket sorgt für eine Höchstleistung von 181 hp bei 5 500 min⁻¹. Das maximale Drehmoment von 240 Newtonmetern (177 lb-ft) ist zwischen 1 600 und 5 000 min⁻¹ abrufbar. Eine Overboost-Funktion lässt das Drehmoment kurzzeitig auf bis zu 260 Newtonmeter (192 lb-ft) ansteigen. So kann der MINI Cooper S Paceman in 6,9 Sekunden (Automatik: 7,3 Sekunden) aus dem Stand auf 60 mph beschleunigen. Seine Höchstgeschwindigkeit beträgt 127 mph.

Mit einer Höchstleistung von 121 hp bei 6 000 min⁻¹ und einem maximalen Drehmoment von 160 Newtonmetern (118 lb-ft), das bei 4 250 min⁻¹ bereit steht, präsentiert sich auch der Motor des MINI Cooper Paceman als Kraftquelle für sportlichen Fahrspaß. Für die Beschleunigung von null auf 60 mph genügen 9,7 Sekunden (Automatik: 10,8 Sekunden), als Höchstgeschwindigkeit werden 117 mph (114 mph) erreicht.

Sechsgang-Automatikgetriebe und Allradantrieb ALL4 optional.

Die Serienausstattung des MINI Paceman beinhaltet ein Sechsgang-Handschaltgetriebe, optional wird ein Sechsgang-Automatikgetriebe angeboten, dessen Steptronic Funktion auch manuelles Schalten ermöglicht. Beim MINI Cooper S Paceman sind außerdem fest mit dem Lenkrad verbundene Schaltwippen Bestandteil des Automatikgetriebes, für den MINI Cooper Paceman sind diese als ergänzende Sonderausstattung erhältlich. Für zusätzlichen Fahrspaß sorgt auch der optionale Sport Button. Mit ihm lassen sich das Ansprechverhalten des Motors, die Kennlinie der

Lenkkraftunterstützung sowie in Verbindung mit dem Automatikgetriebe auch die Schaltzeiten beeinflussen.

Unmittelbar zur Markteinführung des kompakten Sports Activity Coupé kann der MINI Cooper S Paceman mit dem permanenten Allradantrieb ALL4 ausgestattet werden. Das auf einem elektromagnetisch arbeitenden Mitteldifferenzial basierende System verteilt die Antriebskraft stufenlos zwischen Vorder- und Hinterachse. In normalen Fahrsituationen werden bis zu 50 Prozent des Antriebsmoments an die Hinterachse geleitet, in Extremsituationen, zum Beispiel auf Eis oder Schnee, können es bis zu 100 Prozent sein. Durch die direkt in das DSC-Steuergerät integrierte Regelungselektronik des MINI ALL4 Systems wird eine jederzeit bedarfsgerechte Verteilung des Antriebsmoments zwischen der Vorder- und der Hinterachse mit Reaktionszeiten im Millisekundenbereich ermöglicht.

Modernste Fahrwerkstechnik für Gokart-Feeling in neuer Ausprägung.

Das Konstruktionsprinzip seines Fahrwerks, bestehend aus einer Vorderachse mit McPherson-Federbeinen und geschmiedeten Querlenkern sowie einer Multilink-Hinterachse verhilft dem MINI Paceman zu markentypischer Agilität. Eine modellspezifische Besonderheit stellt dabei die sportliche Abstimmung des Fahrwerks einschließlich Fahrzeugtieferlegung dar. Auf Wunsch und ohne Aufpreis kann der MINI Paceman mit einem Serienfahrwerk ohne Tieferlegung ausgestattet werden. Auch die elektromechanische Servolenkung mit serienmäßiger Servotronic Funktion unterstützt das im MINI Paceman jederzeit spürbare Gokart-Feeling.

Die ebenfalls serienmäßige Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) wird beim MINI Cooper S Paceman um den Modus DTC (Dynamische Traktions Control) die Electronic Differential Lock Control (EDLC) ergänzt. DTC und EDLC sind optional auch für den MINI Cooper Paceman erhältlich.

Die Serienausstattung umfasst außerdem Leichtmetallräder, deren Größe beim MINI Cooper Paceman 16 Zoll und beim MINI Cooper S Paceman 17 Zoll beträgt. Optional werden für alle Modellvarianten Leichtmetallräder in den Formaten 18 beziehungsweise 19 Zoll angeboten.

Lückenlose Sicherheits- und hochwertige Komfortausstattung.

Die verwindungssteife Karosserie des MINI Paceman trägt sowohl zum agilen Handling als auch zur passiven Sicherheit bei. Ebenso wie beim MINI

Countryman, der den Euro NCAP Crashtest mit der Höchstwertung von fünf Sternen absolviert hat, beinhaltet die serienmäßige Sicherheitsausstattung Front- und Seitenairbags sowie seitliche Curtain-Airbags für die vordere und die hintere Sitzreihe. Alle Sitzplätze sind mit Dreipunkt-Automatikgurten ausgestattet, vorn sind Gurtstrammer und Gurtkraftbegrenzer vorhanden, im Fond werden ISOFIX-Kindersitzbefestigungen bereit gehalten.

Darüber hinaus wird die hochwertige Serienausstattung des MINI Paceman auch hinsichtlich Komfort und Funktionalität dem Premium-Charakter der Marke gerecht. Eine Klimaanlage, elektrisch verstellbare Außenspiegel, die Center Rail, modellspezifisch beschriftete Einstiegsleisten und das MINI Radio CD mit AUX-In-Anschluss sind serienmäßig an Bord. Das Angebot der Sonderausstattungen umfasst unter anderem das Sport-Lederlenkrad (serienmäßig im MINI Cooper S Paceman) mit optionalen Multifunktionstasten und Geschwindigkeitsregelung, Sitzheizung, das elektrisch betriebene Glasdach, Komfortzugang, Xenon-Scheinwerfer, Adaptives Kurvenlicht, schwarze Scheinwerfer und Park Distance Control.

Mit dem Radio MINI Boost CD, dem Radio MINI Visual Boost, dem HiFi Lautsprechersystem harman kardon und dem MINI Navigationssystem lassen sich das Entertainmentprogramm und die Orientierung auf Reisen optimieren. Die Option MINI Connected gewährleistet die umfassende Integration des Apple iPhones ins Fahrzeug. Mit der MINI Connected App können Funktionen wie Webradio, Facebook- und Twitter-Nutzung, Dynamic Music, Driving Excitement, Mission Control und MINIMALISM Analyser genutzt werden.



2.2 Mit Fahrspaß und Individualität auf Wachstumskurs: Das aktuelle MINI Modellprogramm.

Weltweit steht MINI für Fahrspaß, kompakte Abmessungen und Premium-Qualität. Mit dem Relaunch der Marke im Jahr 2001 wurden diese Eigenschaften erstmals im Kleinwagen-Segment miteinander kombiniert. Der internationale Erfolg dieses Konzepts beruht darüber hinaus auch auf einem unverwechselbaren Design, niedrigen Verbrauchswerten und vielfältigen Individualisierungsmöglichkeiten. MINI entwickelte sich schnell zum Inbegriff für stilbewusste, erlebnisorientierte und zugleich auch effiziente Mobilität. Auch auf dem US-amerikanischen Automobilmarkt dauert der Siegeszug von MINI bereits seit zehn Jahren an. Die Zahl der Fans, die das markentypische Gokart-Feeling ebenso zu schätzen wissen wie den charakteristischen Auftritt, steigt stetig an – eine Entwicklung, der MINI mit einer konsequenten Erweiterung des Modellangebots zusätzliche Impulse verleiht. Mit dem auf der Los Angeles Auto Show 2012 präsentierten MINI Paceman wächst die Modelfamilie der britischen Marke nun bereits auf sieben Mitglieder an.

Der MINI Paceman führt einmal mehr zusätzliche Zielgruppen an den unverwechselbaren Stil der Marke heran. Auch er stärkt damit den Status von MINI als Original im Segment der kleinen und kompakten Premium-Fahrzeuge. Mit der neuen Produktvielfalt baut MINI zugleich die führende Rolle in einem inzwischen intensiver geführten Wettbewerb aus. Kontinuierlich erweitert wird darüber hinaus auch das Angebot der John Cooper Works Modelle, die sich durch eine mit Rennsport-Knowhow entwickelte Antriebs- und Fahrwerkstechnik auszeichnen und ihren leistungsorientierten Charakter durch eigenständige Designmerkmale im Exterieur und im Interieur zum Ausdruck bringen. Jüngster Neuzugang im Team der Topsportler ist der MINI John Cooper Works Countryman, das erste Modell, das den extremen Fahrspaß mit dem Allradantrieb ALL4 kombiniert.

MINI Countryman mit optimiertem Bedienkomfort und verfeinertem Premium-Ambiente.

Auch auf dem US-amerikanischen Automobilmarkt hat der erfolgreiche Start des MINI Countryman erheblich zum jüngsten Wachstum der Marke beigetragen. Der erste MINI mit vier Türen und einer großen Heckklappe sowie mit optionalem Allradantrieb überträgt den markentypischen Fahrspaß in ein weiteres Fahrzeugsegment. Parallel zur Markteinführung des MINI John Cooper Works Countryman profitieren nun auch die Modelle MINI Cooper

Countryman und MINI Cooper S Countryman von gezielten Modifikationen in den Bereichen Bedienkomfort und Interieurgestaltung. Zur Steigerung des Premium-Ambientes sowie des Komforts und der Funktionalität trägt die Neugestaltung der Türverkleidungen bei. Die neu geformten Türarmlehnen gewährleisten eine noch bequemere Armablage, außerdem sind dort jetzt auch die Bedienschalter für die elektrisch betriebenen Fensterheber angeordnet. Auf der Fahrerseite ist ein vollständiges Bedienfeld in die Türarmlehne integriert. Mit den dort konzentrierten Schaltern können alle Fensterheber, die Deaktivierung der hinteren Fensterheber sowie die Justierung der Außenspiegel gesteuert werden. Der Entfall der Fensterheberschalter im Bereich der Mittelkonsole optimiert zudem den Zugriff auf das darunter liegende und vergrößerte Ablagefach.

Eine weitere auffällige Neuerung im Bereich der Mittelkonsole stellen die neu gestalteten ringförmigen Einfassungen für das Zentralinstrument und die vier Luftausströmer dar. Sie sind jetzt einheitlich in der Farbe Carbon Black gehalten und verfügen zusätzlich über einen inneren Ring in Schwarz hochglänzend beziehungsweise – im Rahmen der Option Chrome Line Interieur – in Chrom. Sowohl in der serienmäßigen als auch in der optionalen Ausführung bewirkt die neue Farb- und Materialanmutung eine zusätzliche Betonung des hochwertigen Charakters im Innenraum des MINI Countryman. Darüber hinaus ist der MINI Countryman jetzt serienmäßig mit einer dreisitzigen Fondositzbank ausgestattet. Alternativ dazu sind auf Wunsch und aufpreisfrei zwei Plätze mit Einzelsitzcharakter erhältlich. Neben dem Programm der Innenraumfarben, Interieurleisten und Colour Lines wurde auch das Angebot der Außenlackierungen angepasst. Neu in die Auswahl aufgenommen wurden die besonders ausdrucksstarken Farbvarianten Brilliant Copper metallic und Blazing Red metallic.

Gokart-Feeling in maximaler Vielfalt.

Die mit dem MINI Countryman begonnene und mit dem MINI Paceman konsequent fortgesetzte Orientierung an den Bedürfnissen zusätzlicher Zielgruppen führt zu einer nochmals gesteigerten Vielfalt im Modellprogramm der Marke. Mit Fahrspaß, charakteristischem Design, Premium-Qualität und Individualität heben auch sie sich deutlich aus ihrem Wettbewerbsumfeld hervor. In der ursprünglichsten Form verkörpert nach wie vor der MINI die für Automobile des britischen Premium-Herstellers prägenden Eigenschaften. Der daraus resultierende MINI typische Stil kommt darüber hinaus auch in allen weiteren Fahrzeugkonzepten authentisch zur Geltung: beim MINI Clubman mit erweitertem Radstand und besonders vielseitig nutzbarem

Innenraum, beim MINI Cabrio sowie bei den Zweisitzern MINI Coupé und MINI Roadster.

Auf dem US-amerikanischen Automobilmarkt wird der MINI in drei Motorvarianten angeboten: als MINI Cooper mit 121 hp, als MINI Cooper S mit 181 hp und als MINI John Cooper Works mit 208 hp. Alternativ zum serienmäßigen Sechsgang-Handschaltgetriebe wird jeweils auch ein Sechsgang-Automatikgetriebe als Sonderausstattung angeboten. Die entsprechenden Motor- und Getriebekombinationen stehen auch für die Modelle MINI Clubman, MINI Cabrio, MINI Coupé, MINI Roadster und MINI Countryman zur Auswahl. Der MINI Cooper S Countryman ist außerdem optional auch mit dem Allradsystem ALL4 erhältlich, das beim MINI John Cooper Works Countryman zur Serienausstattung gehört.

Eine Sonderstellung im Produktpotfolio der Marke nimmt der MINI John Cooper Works GP ein. Geballte Rennsport-Technologie macht ihn zum schnellsten jemals produzierten MINI. Sein 211 hp starker Vierzylinder-Turbomotor wird mit einem Sechsgang-Handschaltgetriebe, einem einstellbaren Gewindefahrwerk, einer besonders kraftvollen Sportbremsanlage sowie mit modellspezifischen Leichtmetallrädern und Sportreifen kombiniert. Der MINI John Cooper Works GP ist als Zweisitzer konzipiert, neben seinem optimierten Gewicht tragen auch seine spezifischen Aerodynamik-Eigenschaften zur begeisternden Performance bei. Die Beschleunigung von null auf 62 mph absolviert er in 6,2 Sekunden. Der MINI John Cooper Works GP wird in einer auf 2 000 Einheiten limitierten Kleinserie produziert. 500 Exemplare des extravaganten Topsportlers sind für MINI Fans in den USA reserviert.